
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Technischen und Umweltausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 17. Juni 2013**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Kleiner Sitzungssaal.

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Robert-Gerwig-Schule Singen, Kreissporthalle - Sanierung Sanitärbereiche 1.BA; Vergabe Sanitärarbeiten	2013/349
2.	Gemeinschaftsunterkunft Konstanz - Sanierung Sanitärbereiche; Vergaben Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten	2013/351
3.	K 6119; Vereinfachter Ausbau zwischen Eigeltingen und Abzweig Dornsberg Auftragsvergabe	2013/354
4.	K 6106; Ausbau in der OD Mindersdorf Auftragsvergabe	2013/356
5.	K 6105; Deckenerneuerung zwischen der K 6145 und Mindersdorf Auftragsvergabe	2013/346
6.	K 6127; Deckenerneuerung zwischen Ehingen (K6178) und Neuhausen Auftragsvergabe	2013/353

- | | | |
|--------------|--|-----------------|
| 7. | Ersatzbeschaffung eines Klein - Lkw für die Straßenmeisterei Welschingen | 2013/357 |
| | Auftragsvergabe | |
| 8. | Früh- und Spätverbindungen Konstanz - Winterthur (- Zürich); | 2013/344 |
| | Beteiligung des Landkreises 2014 und 2015 | |
| 9. | Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie "Energetische Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen" | 2013/360 |
| 10. | Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche | |
| 10.1. | Brücken in der OD Volkertshausen | |
| 10.2. | Fahrbahnabsenkung bei der K6100 am Dettelbach | |
| 10.3. | Elektrifizierung der Hochrheinbahn | |

Vorsitzender:

Hämmerle, Frank, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Baumert, Ralf

Binder, Hans-Peter (als Vertreter für den entschuldigtem **Kennerknecht**, Helmut)

Bodman, Konrad Freiherr von, Dr.

Both, Hubertus, Dr.

Brachat-Winder, Birgit

Demmler, Kurt

Engelmann, Klaus

Geiger, Georg, Dr.

Herberger, Veronika (als Vertreterin für den entschuldigtem **Klinger**, Michael, Dr.)

Kreitmeier, Christiane, Dr.

Kuppel, Oliver

Leipold, Brigitte

Maier, Bernhard

Ruf, Georg

Schäuble, Martin

Schmid, Andreas

Steffens, Volker

Volk, Bernhard

Entschuldigt:

Kennerknecht, Helmut

Klinger, Michael, Dr.

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Entfällt.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bendl, Ralf

Bräunig, Linda

Dombrowski, Frank

Kruthoff, Simone

Nops, Harald

Roth, Manfred

Schrodin, Lothar

Seidl, Karin

Egger, Timo (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. **Robert-Gerwig-Schule Singen, Kreissporthalle - Sanierung Sanitärbereiche 1.BA;**

Vergabe Sanitärarbeiten

Frau BRÄUNIG

Die Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben und anschließend eine freihändige Vergabe durchgeführt. Beide Bieter haben erneut ein Angebot abgegeben. Allerdings wurde das günstigere Angebot nicht reduziert. Die Mehrkosten i. H. v. 14.570,43 € können über den allgemeinen Bauunterhalt der Robert-Gerwig-Schule ausgeglichen werden.

Kreisrat **BAUMERT** möchte wissen, warum sich die Angebotssummen aus den Tagesordnungspunkten 1 und 2 so erheblich unterscheiden.

Frau **SEIDL** weist auf die gute wirtschaftliche Lage hin. Daher haben viele Unternehmen volle Auftragsbücher. Beim Tagesordnungspunkt 2 hatte man Glück beim Ergebnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für das Gewerk Sanitärarbeiten in der Kreissporthalle der Robert-Gerwig-Schule Singen wird an die Firma Konzmann aus Konstanz mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 90.288,25 € brutto vergeben.

2. **Gemeinschaftsunterkunft Konstanz - Sanierung Sanitärbereiche;**

Vergaben Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten

VORSITZENDER

Die Zahl der Asylbewerber nimmt stetig zu. In Stockach und Bodman wurden Alternativen angeboten. Jedoch wäre in Bodman das Verhältnis von Asylbewerbern und Einwohner nicht angemessen. Daher wird weiter nach guten Lösungen gesucht.

Kreisrätin Brigitte LEIPOLD

Sind die Sanitäreanlagen nach Instandsetzung widerstandsfähig gegen Vandalismus? Nicht dass in wenigen Wochen wieder saniert werden muss.

Frau **BRÄUNIG** weist darauf hin, dass aus diesem Grund auf robuste und widerstandsfähige Beschichtungen und Fliesen geachtet wurde. Bei den Deckenarbeiten wurden Brandschutzdecken eingebaut, sogenannte F30-Decken.

Kreisrat VOLK

Wurden beim LV mehr Fliesen eingerechnet, die nun nicht gebraucht werden und ist daher der Ausschreibungspreis so günstig?

Frau BRÄUNIG

Dies war nicht der Fall. Es bestehen natürlich kleinere Abweichungen zum LV. Diese sind aber sehr gering und können im LV nachgelesen werden.

Frau SEIDL

Innerhalb eines Prozesses werden Sachen optimiert. Daher wird die Kostenrechnung stets fortgeschrieben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Aufträge für die Gewerke Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten in der Gemeinschaftsunterkunft Konstanz werden an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben wie folgt:

Sanitärarbeiten	Firma Fuchs, Konstanz	108.350,13 €
Elektroarbeiten	Firma Boos, Gaienhofen	90.724,05 €

3. K 6119; Vereinfachter Ausbau zwischen Eigeltingen und Abzweig Dornsberg

Auftragsvergabe

Herr **SCHRODIN**

Im Tiefbau besteht zurzeit eine schlechte Auftragslage, daher sind die Ausschreibungen meist sehr günstig. Jedoch ist der Einheitspreis, beim sogenannten Kaltrecycling, teurer geworden. Des Weiteren musste der Straßenzug wegen eines Grundstückes, das nicht erworben werden konnte, neu geplant werden. Auf Grund dessen liegt die Ausschreibungssumme 94.000 € über dem bepreisten LV.

VORSITZENDER

Momentan konnten beim Tiefbau insgesamt Einsparungen in Höhe von 140.000 € erzielt werden. Mit diesen Einsparungen könnten eventuell Straßen aus der Prioritätenliste erneuert werden. Dies muss aber noch geprüft werden.

Kreisrat **Dr. Konrad Freiherr von BODMAN**

Warum war der Grunderwerb nicht möglich? Hätte man nicht mehr bezahlen können?

Herr **SCHRODIN**

Es wurde alles versucht, um das Grundstück zu erwerben. Weil der Besitzer dieses partout nicht veräußern wollte, musste der Straßenzug neu geplant werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für den vereinfachten Ausbau an der K 6119 zwischen Eigeltingen und der Abzweigung Dornsberg wird zum Angebotspreis von 693.303,63 € an die Firma SKS Bau GmbH & Co.KG, Eigeltingen, vergeben.

4. K 6106; Ausbau in der OD Mindersdorf

Auftragsvergabe

Herr **SCHRODIN**

Der zweitplatzierte Bieter lag 22,4 % über dem Gebot des Erstplatzierten. Die Angaben des Bieters wurden überprüft und sind auskömmlich. Dadurch können 123.000 € eingespart werden.

VORSITZENDER

Wir wollen mit den Gemeinden ein Konzept für ein schnelles Internet erarbeiten. Dazu werden Leerrohre benötigt. Sind diese mit vorgesehen?

Herr **SCHRODIN**

Bei solchen Baumaßnahmen werden immer Leerrohre mit eingebettet. Außerdem ist hierfür die Telekom zuständig.

Kreisrat **Dr. Konrad Freiherr von BODMAN** möchte wissen, ob hierfür wirklich die

Telekom zuständig ist?

Herr **SCHRODIN**

Die Telekom muss dies bezahlen. Baulastträger selbst ist die Gemeinde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig, bei 1 Enthaltung):

Der Auftrag für den Ausbau der K 6106 in der OD Mindersdorf wird zum Angebotspreis von 304.999,53 € an die Firma F. Kirchhoff Straßenbau GmbH, Langenargen, vergeben.

5. K 6105; Deckenerneuerung zwischen der K 6145 und Mindersdorf

Auftragsvergabe

Herr **SCHRODIN**

Durch nicht nötige Arbeiten an den Betonrandstreifen und durch sehr günstige Einheitspreise ergibt sich ein Minderbedarf in Höhe von ca. 120.000 €.

Kreisrat **BAUMERT**

Warum wurde diese Straße nicht auf 6 m ausgebaut?

VORSITZENDER

Dies war bereits einmal Diskussionsgrundlage. Dabei hat man sich auf 5,50 m Breite festgelegt. Dies ist auch die Mindestanforderung des GVFG.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6105 zwischen der K 6145 und Mindersdorf wird zum Angebotspreis von 119.529,93 € an die Firma SKS Bau GmbH & Co.KG, Eigeltingen, vergeben.

6. K 6127; Deckenerneuerung zwischen Ehingen (K6178) und Neuhausen

Auftragsvergabe

Herr **SCHRODIN**

Der Mehrbedarf in Höhe von ca. 22.000 € wird durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen aus dem Deckenprogramm gedeckt. Auf Nachfrage von Kreisrat **MAIER** wird klargestellt, dass die Kuppe vor Neuhausen nicht abgetragen wird.

Kreisrätin **Brigitte LEIPOLD**

SKS Bau GmbH & Co.KG hat Zuschlüsse für einige Maßnahmen erhalten, die zeitgleich ausgeführt werden sollen. Ist daher sichergestellt, dass die Arbeiten im gewünschten Zeitraum fertiggestellt werden können?

Herr **SCHRODIN**

Es werden für die Arbeiten unterschiedliche Kolonnen benötigt. Der genaue Zeitrahmen wird aber noch abgestimmt. Auf Nachfrage von Kreisrat **KUPPEL** wird erläutert, dass die Bauarbeiten in Mindersdorf bereits abgestimmt wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6127 zwischen Ehingen (K 6178) und Neuhausen wird zum Angebotspreis von 141.333,92 € an die Firma SKS Bau GmbH & Co.KG, Eigeltingen, vergeben.

7. Ersatzbeschaffung eines Klein - Lkw für die Straßenmeisterei Welschingen

Auftragsvergabe

VORSITZENDER

Auf Grund eines neuen Anforderungsprofils kamen mehrere Fahrzeuge in Betracht, da ein Unimog sehr kostenintensiv ist.

Kreisrat **STOLZ** betritt den Saal um 15:50 Uhr.

Kreisrat **BINDER** möchte wissen, was das Altfahrzeug wert ist und warum es nicht den Gemeinden angeboten wurde.

Herr **SCHRODIN**

Die Gemeinden wollten schon früher die Altfahrzeuge nicht kaufen. Durch die beschränkte Ausschreibung konnte außerdem ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Herr **BENDL**

Da es sich hier um ein Gesamtangebot handelt, ist es nicht möglich, den genauen Verkaufserlös des Fahrzeuges zu beziffern.

VORSITZENDER

In den Angeboten wurde meist viel für das Altfahrzeug geboten, wenn auch das Neufahrzeug hochpreisig war. Wurde ein niedriger Preis für das Neufahrzeug angesetzt, so war auch der Preis für das Altfahrzeug dementsprechend niedriger.

Kreisrat **KUPPEL**

Ein Unimog ist ein multifunktionales Fahrzeug. Können die Geräte für den MAN verwendet werden?

Herr **SCHRODIN**

In unserem Fuhrpark sind genügend Unimogs vorhanden. Daher benötigt man momentan keinen neuen. Der MAN kann für den Winterdienst genutzt werden.

VORSITZENDER

Ein Unimog ist sehr teuer, daher wurde die Ausschreibung so gewählt. Wenn eine Kommune Interesse an dem Fahrzeug hat, kann sie sich an MAN in Freiburg wenden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Lieferung eines Klein – Lkw wird an die Fa. MAN, Freiburg, zum Angebotspreis von 84.441,27 € vergeben.

8. Früh- und Spätverbindungen Konstanz - Winterthur (- Zürich):

Beteiligung des Landkreises 2014 und 2015

Der **VORSITZENDE** verweist auf die Sitzungsvorlage. Mittlerweile verkehren auf der Strecke 14 Zugpaare.

Auf Nachfrage von Kreisrat **KUPPEL** wird erklärt, dass sich die Zuschüsse auf Grund

des Fahrgastzuwachses verringern. Die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie "Energetische Nutzungspotentiale von holziger Biomasse und biogenen Reststoffen"

Die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis. Der **VORSITZENDE** versichert, dass weitere Berichte folgen.

10. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge – Wünsche

10.1 Brücken in der OD Volkertshausen

VORSITZENDER

Die beiden Brücken in der OD Volkertshausen (K 6120) müssen saniert werden, weil der bauliche Zustand nicht mehr tragfähig genug ist. Die Sanierungskosten von 830.000 € sind grundsätzlich zuschussfähig nach LGVFG. Nach Vorberatungen im TUA hat der Kreistag am 28.01.2013 entschieden, dass die Maßnahme im Haushalt 2013 mit Sperrvermerk aufgenommen wird. Die Brücken müssen notfalls gesperrt werden, falls nicht saniert wird.

Am 18.02.2013 hat der TUA beschlossen, dass die Maßnahme zurückgestellt wird. Die Verwaltung soll einen Zuschussantrag LGVFG stellen. Nach diesem soll neu entschieden werden. Als Sofortmaßnahme soll die Brücke nur einspurig befahrbar sein.

Bürgermeister **Mutter** hat gebeten, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zu erwirken. Sowohl das RP Freiburg als auch das MVI lehnen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung mit dem Hinweis auf das fehlende Bauprogramm ab.

10.2 Fahrbahnabsenkung bei der K6100 am Dettelbach

VORSITZENDER

Bei einer Kontrollfahrt am 14.06.2013 entlang der K 6100 Dettelbach hat die Straßenmeisterei Radolfzell eine starke Fahrbahnabsenkung und einen leichten Hangrutsch festgestellt. Die Fahrbahnabsenkung ist ca. 12 cm tief. Als Sofortmaßnahme hat die Straßenmeisterei Radolfzell eine halbseitige Sperrung mit Ampel aufgestellt. Der Grund hierfür ist, dass die Strecke von vielen Radfahrern genutzt wird und der Schaden sich an einer unübersichtlichen Stelle befindet. Um Folgeschäden zu vermeiden werden Vorkehrungen getroffen, dass kein Wasser in die Risse einfließen kann.

Nach einer ersten Einschätzung ist die Setzung nicht gefährlich. Die Verwaltung geht davon aus, dass keine großen Hangsanierungen erforderlich werden. Die Schadstelle wird näher untersucht und dann entschieden was zu tun ist.

Die Maßnahme ist im Sanierungsplan enthalten, wurde aber nicht weiterverfolgt, da 2013 kein Zuschuss zu bekommen ist. 2014 soll weiter geplant werden um 2015 ausbauen zu können.

Herr **SCHRODIN** wird nach einer weiteren Bewertung in der nächsten Sitzung darüber berichten.

10.3 Elektrifizierung der Hochrheinbahn

Kreisrat Dr. GEIGER

Die Schweiz ist uns in Sachen Elektrifizierung Hochrheinbahn immer einen Schritt voraus. Gestern wurde jedoch im Städterat mit großer Mehrheit eine Elektrifizierung abgelehnt. Daher wird es wohl auch die nächsten Jahrzehnte hier keine Verbesserung geben. Heute findet ein Vermittlungsverfahren statt. Da muss man schauen, was dabei raus kommt.

VORSITZENDER

Letzte Woche wurde darüber diskutiert. Überraschend war die Zusage des Nationalrates. Berlin hat an diesem Vorhaben wohl kein großes Interesse. Wir werden aber auf Minister **Ramsauer** zugehen, da von deutscher Seite allein ein solches Vorhaben nicht möglich ist.

Die Landesregierung will die Gäubahn und die Hochrheinbahn ausbauen, jedoch mangelt es dann weiter an der Verbindung zwischen Radolfzell und Friedrichshafen. Ein Brief an das MVI und den Ministerpräsidenten sowie eine Resolution werden vorbereitet und den Fraktionen zugeleitet.

Kreisrat Dr. GEIGER

Wir sollten an diesem Thema dran bleiben. Im Verhältnis zu den Kosten für den Ausbau einer Autobahn sind diese 160 Mio. nichts. Vielleicht kann man hier mit anderen Landkreisen wie Lörrach oder Waldshut zusammen etwas unternehmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Frank Hämmerle

Dr. Konrad Freiherr von Bodman

Brigitte Leipold

Für das Protokoll:

Timo Egger